

4<sup>o</sup> H. Ein.  
2878/1820

Verzeichnifs  
der  
an der königlichen  
Ludwigs-Maximilians-Universität  
zu Landshut  
im Sommersemester 1820  
zu haltenden  
Vorlesungen.

---

---

Landshut,  
gedruckt bei Joseph Thomann.

Der gesetzliche Anfang des Semesters ist auf den 10. April festgesetzt.

---

## I. Philosophische Section.

---

1. *Allgemeine Wissenschaftskunde, nebst Anleitung zur Kenntniß der vorzüglichsten Bücher,*  
Prof. Siebenkees, nach Eschenburg, wöchentlich sechsmal, von 9 — 10 Uhr.
2. *Geist des philosophischen Wissens, nebst einer Encyklopädie der philosophischen Wissenschaften,*  
Prof. Köppen, nach seiner Darstellung des Wesens der Philosophie (Nürnberg, 1810), wöchentlich zweimal, von 11 — 12 Uhr.
3. *Moral- und Religionsphilosophie,*  
Prof. Salat, nach seinen Darstellungen derselben; täglich von 8 — 9 Uhr.  
Hiemit wird derselbe ein Conversatorium, in einer noch zu bestimmenden Stunde, verbinden.
4. *Naturrecht,*  
Prof. Köppen, nach seiner Rechtslehre (Leipzig, 1819), wöchentlich dreimal, von 11 — 12 Uhr.

5. *Erziehungslehre*,  
Prof. Sailer, nach seinem Handbuche: Ueber Erziehung für Erzieher (2te Ausgabe, bei Lentner, 1809), in den letzten drei Tagen der Woche, von 7 — 8 Uhr.
6. *Geschichte der Philosophie*,  
Prof. Köppen; nach Tennemann's Grundrisse (2te Aufl., Leipz. 1816), wöchentlich fünfmal, von 4 — 5 Uhr.
7. *Geometrie und Trigonometrie, mit praktischen Uebungen auf dem Felde*,  
Prof. Magold, nach eigenem Lehrbuche, täglich von 3 — 4 Uhr.
8. *Mechanik*,  
Prof. Magold, nach eigenem Lehrbuche, täglich von 9 — 10 Uhr.
9. *Physik*,  
Prof. Stahl, nach Mayer's Anfangsgründen der Naturlehre, täglich von 10 — 11 Uhr.
10. *Populäre Astronomie*,  
Prof. Stahl, nach Schmidt's Naturlehre (2te Abtheilung), in den ersten drei Tagen der Woche, von 2 — 3 Uhr.
11. *Physische Geographie mit Inbegriff der Meteorologie*,  
Prof. Stahl, nach Schmidt, in den letzten drei Tagen der Woche.
12. *Specielle Chemie* trägt vor  
Prof. Fuchs, nach Hildebrandt's Lehrbuche der Chemie, täglich von 11 — 12 Uhr.
13. *Analytische Chemie*,  
Prof. Fuchs, privatissime, Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags, von 3 — 4 Uhr.
14. *Allgemeine Naturgeschichte*,  
Prof. Schultes, nach Blumenbach, täglich von 2 — 3 Uhr.

15. *Zoologie*,  
Prof. Schultes.
16. *Allgemeine Botanik*,  
Prof. Schultes, nach Schmith's Anleitung zur Botanik, täglich von  
7 — 8 Uhr.
17. *Europäische Staatengeschichte*,  
Prof. Mannert, nach Meusel.
18. *Deutsche Geschichte*,  
Prof. Siebenkees, nach Mannert, von 3 — 4 Uhr.
19. *Geschichte des Staats Baiern*,  
Prof. Siebenkees, nach v. Hellersberg's Auszug, von 11 — 12 Uhr.
20. *Statistik der europäischen Staaten*,  
Prof. Mannert, nach eigenem Compendium; wöchentlich fünfmal, von  
7 — 8 Uhr.
21. *Hebräische Sprache* lehrt  
Prof. Mall, nach seiner Grammatik, von 2 — 3 Uhr.
22. *Ueber die orientalischen Dialekte* liest  
Prof. Mall, in noch zu bestimmenden Stunden.
23. *Des Euripides Medea* (nach seiner Ausgabe) *und die Satyren des Horaz*  
erklärt abwechselnd  
Prof. Ast, täglich von 4 — 5 Uhr.
24. *Ueber Archäologie, lateinischen Stil und Orthographie*,  
Prof. Ast, täglich von 2 — 3 Uhr.

Anm. Derselbe wird auf Verlangen auch über Moralphilosophie privatissime lesen.

## II. Section -der Theologie.

---

1. *Die Religionslehre für sämtliche Akademiker* trägt vor  
Prof. Sailer, nach seinen Grundlehren der Religion (2te Ausg. 1813, bei Lentner), in den ersten drei Tagen der Woche, von 7 — 8 Uhr.
2. *Christliche Moral, die allgemeine und angewandte,*  
Prof. Sailer, nach seinem Handbuche der christlichen Moral (bei Lentner 1817), Montags, Dienstags und Mittwochs, von 10 — 11 Uhr.
3. *Die Geschichte der Völker der alten Welt* setzt fort  
Prof. Zimmer, von 9 — 10 Uhr.
4. *Christliche Kirchengeschichte* setzt fort  
Prof. Andrés, nach Michl, täglich von 11 — 12 Uhr.
5. *Katholische Dogmatik, mit Dogmengeschichte verbunden,* setzt fort  
Prof. Schneider, nach Dobmaier, täglich von 11 — 12 Uhr, und Montags, Mittwochs und Freitags auch Nachmittags von 4 — 5 Uhr.
6. *Biblische Hermeneutik,*  
Prof. Mall, nach Sandbichler, die ersten drei Tage der Woche, von 8 — 9 Uhr.
7. *Patrologie,*  
Prof. Zimmer, von 9 — 10 Uhr.
8. *Katechetik,*  
Prof. Sailer, von 10 — 11 Uhr.

9. *Liturgie*,  
Prof. Sailer, von 10 — 11 Uhr.
  10. *Die vollständige Pastoral*,  
Prof. Sailer, nach seinen Vorlesungen aus der Pastoraltheologie (bei Lentner, dritte Ausgabe 1812), Donnerstags, Freitags und Sonnabends, von 10 — 11 Uhr.
  11. *Exegese der Briefe des heiligen Paulus*,  
Prof. Mall, die letzten drei Tage der Woche, von 8 — 9 Uhr.
  12. *Ueber den geistlichen Geschäftsstil, mit Uebungen verbunden*, liest  
Prof. Andrés, wöchentlich dreimal.
  13. *Praktische Vorlesungen über Katechetik und Liturgik, verbunden mit Uebungen*, hält im Seminar  
Prof. Rölder.
-

### III. Section der Rechtskunde.

---

1. *Institutionen des röm. Rechts* trägt vor  
Prof. Bayer, nach Waldeck.
2. *Das Völkerrecht*,  
Prof. v. Moshamm, nach eigenem Plane, in einer noch zu bestimmenden Stunde.
3. *Das gemeine Civilrecht*,  
Prof. Wenig, nach Schweppe's röm. Privatrechte in seiner Anwendung auf deutsche Gerichte (Altona 1814. 3ter Bd.), täglich von 11 — 12 und 3 — 4 Uhr.
4. *Deutsches Privatrecht, mit vollständigem Vortrage des Wechsels-, Handels-, Cameral- und Polizeirechts*,  
Prof. v. Krüll, nach eigenem Lehrbuche, täglich von 8 — 9 Uhr.
5. *Baierisches Privatrecht, verbunden mit Erläuterung der neuesten hierauf sich beziehenden Urkunden*,  
Prof. v. Krüll, nach dem Gesetzbuche und eigenem Handbuche, in noch zu bestimmenden Stunden.
6. *Das gemeine und baierische Lehenrecht*,  
Prof. v. Moshamm, nach seinem bei Thomann erschienenen Lehrbuche: Grundsätze des Lehenrechtes, mit steter Hinsicht auf das königl. baier. Lehenedict vom 7. Jul. 1808 und andere Gesetze, Landsh. 1814; von 10 — 11 Uhr.



7. *Kirchenrecht der Katholiken und Protestanten,*

Prof. Andrés, nach Michl, täglich von 4 — 5 Uhr.

8. *Criminalpracticum (Anleitung zu allen Arten criminalistisch-practischer Arbeiten, mit Uebungen in Defensionen und Relationen),*

Prof. Wenig, nach Mittermaier's Anleitung zur Vertheidigungskunst Criminalprocesse, wöchentlich fünfmal, privatissime, von 9 — 10 Uhr.

9. *Civilpracticum, mit Erläuterung der neuesten, den Geschäftsgang betreffenden organischen Edicte,*

Prof. v. Krüll, wöchentlich dreimal, von 2 — 3 Uhr.

10. *Ueber die summarischen Processe liest.*

Prof. Bayer, nach Martin.

11. *Hermeneutik des röm. Rechts,*

Prof. Bayer, privatissime.

12. *Ein Examinatorium über das Civilrecht, verbunden mit Ausarbeitung verschiedener Rechtsfälle,*

Prof. v. Krüll, in noch zu bestimmenden Stunden.

13. *Referir Kunst in Civilsachen, mit Ausarbeitungen,*

Prof. v. Krüll, wöchentlich dreimal, von 2 — 3 Uhr.

14. *Anleitung zur öffentlichen gerichtlichen und politischen Beredsamkeit*

Prof. Wenig, zweimal wöchentlich, publice, in noch zu bestimmenden Stunden.

15. *Bücherkunde für Juristen,*

Prof. Siebenkees, wöchentlich dreimal, in einer noch zu bestimmenden Stunde.

---

## IV. Staatswirthschaftliche Section.

1. *Encyclopädie der sämmtlichen Staats- und Cameralwissenschaften*,  
Prof. Holzinger, nach Schmalz, in den ersten Wochen des Semesters,  
von 10 — 11 Uhr.  
*Cameralistische Encyclopädie, oder Encyclopädie der sämmtlichen  
staatswirthschaftlichen Wissenschaften*,  
Prof. Medicus, als allgemeine Einleitung vor dem Anfänge der land-  
wirthschaftlichen Vorlesungen.
2. *Landwirthschaft*,  
Prof. Medicus, nach seinem Handbuche (Heidelb. 1809), von 8 — 9 Uhr.
3. *Forstwirthschaft*,  
Prof. Medicus, nach seinem Forsthandbuche (Tübingen, 1802).  
Anmerk. Im Sommersemester wird Forstbotanik in der Abendstunde von 6 — 7 Uhr  
im Forstgarten, im Wintersemester aber die besondere Forstwirtschafts-  
und die Forstdirectionslehre vorgetragen.
4. *Technologie*,  
Prof. Holzinger, nach Jungs Ordnung, von 10 — 11 Uhr.
5. *Bürgerliche Baukunst*,  
Prof. Holzinger, nach Suckow, von 2 — 3 Uhr.
6. *Oekonomisch-politische Arithmetik, mit Grundsätzen aus der politi-  
schen Oekonomie verbunden*,  
Prof. Däzel, wöchentlich fünfmal, in einer noch zu bestimmenden  
Stunde.

7. *Staatswirtschaft, reine und angewandte, oder Gewerbspolizei,*  
Prof. Frohn, nach Schlußzeit, täglich von 4 — 5 Uhr.
8. *Finanzwissenschaft,*  
Dr. Oberndorfer, nach eigenem Plane, wöchentlich fünfmal, von  
10 — 11 Uhr.
9. *Polizeiwissenschaft,*  
Dr. Oberndorfer, nach eigenem Plane.
10. *Kameralpraxis, oder Anleitung zur administrativen Geschäftsführung*  
*nach bayerischen Anordnungen,*  
Prof. Frohn, wöchentlich dreimal, in noch zu bestimmenden Stunden.
11. *Die positiven bayer'schen Gesetze in Gegenständen der Administration —*  
*enthaltend die staatswirthschaftlichen, Finanz- und polizeilichen*  
*Gesetze und Verordnungen — verbunden mit einer praktischen*  
*Anleitung zur Geschäftsführung, trägt vor*  
Dr. Oberndorfer.

## V. Section der Heilkunde.

---

1. *Pragmatische Literaturgeschichte der Medicin,*

Prof. v. Leveling, nach Metzger, täglich von 10 — 11 Uhr.

Anmerk. Wöchentlich einmal wird derselbe die Herren Candidaten; vermittelt eigener und mit Zuziehung der Universitäts-Bibliothek mit den vorzüglichsten ältern und neuern Werken, ihren bessern Ausgaben und sonstigen bibliographischen Notizen bekannt machen.

2. *Pathologische Anatomie,*

Prof. Münz, wöchentlich dreimal, von 3 — 4 Uhr.

3. *Die Anatomie der männlichen und weiblichen Geschlechtstheile und der Sinnesorgane verbindet,*

Prof. Münz mit der Physiologie dieser Organe.

4. *Unterricht in der Zergliederung der Leichen* ertheilt

Dr. und Prosector Gadermann.

5. *Physiologie des Menschen,*

Prof. Münz, nach Walther's Lehrbuche der Physiologie, täglich von 9 — 10 Uhr.

6. *Physiologische Anthropologie,*

Prof. v. Leveling, nach Ith, in noch zu bestimmenden Stunden.

7. *Physiologische und pathologische Semiotik,*

Prof. v. Leveling, nach Gruner, in noch zu bestimmenden Stunden.

8. *Allgemeine Therapie,*

Prof. Rübischlägler, nach eigenem Entwurfe, wenn es verlangt wird.

9. *Specielle Therapie,*

Prof. Schultes, nach Frank und Stoll, täglich von 4 — 5 Uhr.

10. *Kinderkrankheiten,*

Prof. Feiler, wöchentlich viermal, von 10 — 11 Uhr.

11. *Ueber Knochen- und Zahnkrankheiten, mit Uebungen im Anlegen der Bandagen,*

Prof. Reisinger, täglich von 7 — 8 Uhr.

12. *Ueber die Krankheiten des Auges und Ohrs,*

Prof. Reisinger.

13. *Diätetik,*

Prof. Feiler, wöchentlich viermal, von 2 — 3 Uhr.

14. *Chemische Pharmaceutik,*

Prof. Buchner, täglich von 9 — 10 Uhr.

15. *Arzneiformel-Lehre und Receptirkunst,*

Prof. Buchner, wöchentlich dreimal, von 8 — 9 Uhr.

16. *Toxikologie, nebst Uebungen in gerichtlich-chemischen Untersuchungen,*

Prof. Buchner, nach Orfila, wöchentlich dreimal, von 8 — 9 Uhr.

17. *Pharmaceutische und medicinische Botanik,*

Prof. Schultes, nach eignen Hefen, täglich von 5 — 6 Uhr.

18. *Medicinisches Clinicum* hält

Prof. Röschlaub, täglich von halb 10 — 11 Uhr (Vormittags) und liest in Verbindung damit

1) über die vorzüglichsten Krankheiten, die in der klinischen Anstalt vorkommen;

2) über die ächten Bücher des Hippokrates, wenn es verlangt wird.

19. *Das chirurgische - und Augenkranken-Clinicum* hält

Prof. Reisinger, täglich von 8 — 9½ Uhr

Anmerk. Derselbe er bietet sich, in Augenoperationen an dem von ihm zu diesem Zwecke erfundenen Augenphakometer, bei allen chirurgischen Operationen, an Leichen praktischen Unterricht zu ertheilen.

20. *Die geburtshülfsische Klinik,*

Prof. Feiler, täglich von 11 — 12 Uhr, ausserdem aber nach den sich ereignenden Fällen zu jeder Stunde des Tages.

21. *Uebungen in den geburtshülfsischen Manual- und Instrumental-Operationen am Fantome* veranstaltet

Prof. Feiler, wöchentlich sechsmal, von 3 — 4 Uhr.

22. *Thierheilkunde,*

Prof. v. Leveiling, nach der gerichtlichen Thierarzneikunde zum Befuge veterinärischer Vorlesungen und für Gerichtsärzte von August Rysa, Würzburg, 1807.

Für den Unterricht in den neuern Sprachen, im Reiten, Tanzen und Fechten sind zweckmässige Anstalten vorhanden.

---

Die Titl. Herren Professoren Sailer und v. Krüll haben, dem allerhöchsten Auftrage gemäss, das Geschäft übernommen, auf Verlangen der Eltern und Curatoren die Einnahmen und Ausgaben der Studierenden, gegen ein Honorar von drei Procent für ihre untergeordneten Geschäftsführer, zu besorgen.

---